Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **107 (1989)**

Heft 18

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen-bezug)	SIA Heft Seite
Verein Schulheim Kronbühl SG	Sonderschul- und Beschäftigungsheim in Kronbühl/Wittenbach	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1987 in den Bezirken St. Gallen und Rorschach den appenzell-ausserrhodischen Bezirken Vorder- und Mittelland und der Stadt Arbon haben	**neu: 28. April 89**	43/1988 S. 1194
Lagerhaus Steinhof AG, Burgdorf BE	Überbauung Steinhof, Burgdorf, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1988 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in der Gemeinde Burgdorf haben	12. Mai 89 (17.–31. Okt. 88)	43/1988 S. 1194
Gemeinde Waltalingen ZH	Gemeindehaus Waltalingen, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Jan. 1988 im Bezirk Andelfingen	12. Mai 89 (ab 1. Jan. 89)	51-52/1988 S. 1431
Regierungsrat des Kantons Luzern	Neubauten Grosshofareal Kriens LU, PW	Architekten, die im Kanton Luzern seit spätestens dem 1. Jan. 1987 Wohn- oder Geschäftssitz haben; Architekten, die im Kanton Luzern heimatberechtigt sind (siehe zusätzlich Ausschreibung in H. 50/1988, S. 1397!)	**neu: 11. Sept. 89 (21. April 89)**	50/1988 S. 1397
Ecole d'architecture et d'urbanisme de l'Université de Wisconsin, USA	«Visions pour la ville du futur», concours international	Architectes et urbanistes de toutes nationalités; les équipes pourront, en outre, comporter des professionnels de toutes les disciplines et des étudiants	31 mai 89 (31 oct. 88)	17/1988 p. 488
Europäische Patentorganisation	Zweistufiger Ideen- und Realisierungswettbewerb für ein Dienstgebäude des Europäischen Patentamtes, Zweigstelle Den Haag	Alle europäischen Architekten, die den Nachweis erbringen, dass sie spätestens seit dem 1. Januar 1989 berechtigt sind, in einem der aufgeführten Mitgliedstaaten der Europäischen Patentorganisation als Architekt zu praktizieren; die Teilnahme von Studierenden ist ausgeschlossen	31. Mai 89 (ab 24. Feb.–14. April 89)	8/1989 S. 227
Gouvernement égyptien, UNESCO	Bibliotheca Alexandrina, Alexandrie, Egypte, PW	Concours ouvert aux architectes de toutes nationalités	9 juin 89 (30 nov. 88)	41/1988 p. 1149
Président de la République Arabe d'Egypte	Bibliothèque d'Alexandrie, concours international	Tout architecte, individuellement ou en équipe, jouissant de ses droits d'exercice professionnel dans son pays d'origine ou de résidence	9 juin 89 (30 nov. 88)	33-34/1988 S. 953
Stadt Bern	Fussgängersteg von der Matte über die Aare, zweistufiger Wettbewerb nach SIA 153	Ingenieure und Architekten beziehungsweise Arbeitsgemeinschaften von Fachleuten, die im Amtsbezirk Bern heimatberechtigt sind oder seit dem 1. Januar 1987 hier Wohn- oder Geschäftssitz haben. Zusätzlich werden ausgewählte auswärtige Fachleute eingeladen	16. Juni (10. März 89)	9/1989 S. 252
Comune di Savosa TI	Nuova comunale, PW	Professionisti del ramo architettura che alla data del 1.1.1987 risultano, domiciliati nel distretto di Lugano o aventi sede dell'ufficio nel distretto di Lugano. Tutti i concorrenti dovranno risultare iscritti all'OTIA	19 giugno 89 (17 feb. 89)	4/1989 p. 97
Schulgemeinde Herrliberg	Doppelkindergarten mit Wohnung, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1989 in Herrliberg haben oder in Herrliberg heimatberechtigt sind	19. Juni 89 (ab 20. Feb.–17. März)	8/1989 S. 228
Direction de l'urbanisme et des constructions de Pully VD	Aménagement du quartier des Anciens-Moulins, Pully, PW	Concours est ouvert aux architectes et aux urbanistes établis à Pully avant le 1er octobre 1988, reconnus par le Conseil d'Etat du canton de Vaud	26 juin 89 (10 fév. 89)	5/1989 p. 129
Einwohnergemeinde Neuendorf SO	Überbauung im Dorfkern, PW	Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1987 ihren Geschäftssitz im Kanton Solothurn haben	30. Juni 89 (28. Feb. 89)	1-2/1989 S. 24
Schweizerische Vereinigung für Landesplanung VLP	Gute Wohn- und Umgebungsgestaltung in Gebieten mit erheblichem Strassenlärm, IW	Architekten, Gestalter, Raumplaner und Akustiker, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1988 in der Schweiz haben oder Schweizer Bürger sind	30. Juni 89 (10. März 89)	7/1989 S. 186
Governing Body of the Alhambra, Spain	Organization of the areas surrounding the new access to the Alhambra, Spain	Any Person, regardless of his/her nationality, may take part, provided that he/she has sufficient qualifications according to Spanish legislation to be able to carry out the work involved should it be commended to him/her on winning the competition (siehe Ausschreibung in H. 1-2/1989.)	30. Juni 89 (31. Jan. 89)	1-2/1989 p. 24
Gemeinderat von Muttenz BL	Strassenraumgestaltung im Dorfkern, PW	Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1988 im Kanton Basel-Landschaft. Als Fachmann gilt, wer sich als Architekt, Bauingenieur, Gartengestalter über eine entsprechende Fachausbildung ausweisen kann	30. Juni 89 (ab 30. Jan. 89)	1-2/1989 S. 23
SBB Kreisdirektion III, Stadt Baden	Bahnhofgebiet Baden, IW	Teilnahmeberechtigt sind alle im Kanton Aargau heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1988 mit Wohn- oder Geschäftssitz niedergelassenen Architekten	**neu: 30. Juni 89 (bis 31. März 89)**	41/1988 S. 1143

Comune di Magliaso TI	Casa comunale Magliaso, PW	Aperto agli iscritti all'OTIA, ramo architettura, aventi domicilio fiscale nel Cantone Ticino al momento dell'iscrizione al concorso	21. luglio 89 (dal 7.- 28. feb. 89)	7/1989 p. 186
Zweckverband Pflegeheim Werdenberg SG	Erweiterung Pflegeheim Werdenberg, Grabs, PW	Alle im Bezirk Werdenberg seit mindestens dem 1. Januar 1986 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz)	1. Sept. 89 (ab 6. Feb.- 29. März)	7/1989 S. 186
Comune di Genoa, Italy	Reshaping and requalifying of "Piazza Dante", Genoa, int. competition of ideas	Competition open to architects and/or engineers, either individually or in groups	Sept. 2nd, 89 (Mai 15th, 89	7/1989 p. 186
Einwohnergemeinde Aarau	Neuer Konzertsaal und Gesamtsanierung des bestehenden Saales am Schlossplatz, PW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1988 Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Aargau haben	15. Sept. 89 (ab 27. Feb. 89)	7/1989 S. 185
Einwohnergemeinde Oberrohrdorf-Staretschwil AG, Steig Immobilien AG	Überbauung «Ring» im Dorfkern Oberrohrdorf, PW	Architekten, die seit 1. Januar 1987 Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Baden haben oder das Bürgerrecht von Oberrohrdorf-Staretschwil besitzen	**neu: 29. Sept. 89 (bis 7. Juli 89)**	41/1988 S. 1149
Autorités de Tokyo	Forum international de Tokyo, concours international	Concours ouvert aux architectes jouissant de leurs droits d'exercice dans leur pays	sept. 89 (15 mars 89)	3/1989 p. 59

Neu in der Tabelle

Stadtrat von Zug	Wohnüberbauung beim Hertizentrum in Zug, PW	Architekten, die in der Zentralschweiz (UR, SZ, OW, NW, LU, ZG), im Bezirk Affoltern (Kt. Zürich) oder im Bezirk Muri (Kt. Aargau) seit 1. Januar 1988 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind	29. Sept. 89 (30. Juni 89)	11/1989 S. 309
Gemeinde Bilten GL	Öffentliche Bauten und Freiräume in Bilten, IW	Architekten, Planer oder Landschaftsarchitekten mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Glarus sowie in den schwyzerischen Bezirken Höfe und March, in den st. gallischen Bezirken Gaster, See und Sarganserland-Walensee oder mit Bürgerort in Bilten	17. Aug. 89	11/1989 S. 309
Ministère de la Culture, de la Communication, des Grands Travaux et du Bicentenaire, Paris	Bibliothèque de France, appel de candidatures pour un concours international d'idées sur invitation	Architectes: ayant le droit d'exercer la profession d'architecte dans leur pays, ayant réalisé récemment des œuvres en rapport avec le projet ou ayant participé à un concours international d'importance similaire	7. Juli 89 (14. April 89)	11/1989 S. 309
Baudepartement des Kantons Schaffhausen	Überbauung «Herrenacker Süd», PW	Architekten, die im Kanton Schaffhausen, in den Bezirken Andelfingen und Bülach des Kantons Zürich sowie im Bezirk Diessenhofen des Kantons Thurgau seit dem 1. Januar 1987 ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben, oder Architekten mit Bürgerrecht im Kanton Schaffhausen	14. Aug. 89	13-14/1989 S. 361
Municipalité de La Tour-de-Peilz	Réaménagement du secteur «Centre Ville», IW	Architectes établis reconus par le Conseil d'Etat vaudois, domiciliés ou établis sur le territoire du canton de Vaud avant le 1er janvier 1989, ainsi que les architectes vaudois établis hors du canton avant le 1er janvier 1989 et répondant aux critères de reconnaissance du Conseil d'Etat vaudois	4 sept. 89	13-14/1989 S. 361
Deutsche Messe AG	Constructa-Preis, Europäischer Preis für Industriearchitektur	Preis für ein nach 1984 in Europa errichtetes Bauwerk, das einer oder mehreren der folgenden Aufgaben dient: der Produktion oder der Lagerung von Waren, der produktionsorientierten Forschung, der Rohstoff- und Energiegewinnung, -der Rückgewinnung von Materialien oder der Abfallbeseitigung	1. Juli 89	13-14/1989 S. 365
Int. Arbeitskreis Sport- und Freizeiteinrichtungen IAKS	IAKS-Award 1989	Teilnahmeberechtigt sind Bauherren/Betreiber sowie Architekten und andere Planer. Die Bewerbung muss von Träger und Planer gemeinsam eingereicht werden	9. Juni 89	13-14/1989 S. 365
Service des bâtiments de l'Etat de Vaud	Equipement sportif du futur centre d'enseignement secondaire supérieur à Lausanne, PW	Architectes reconnus par le Conseil d'Etat vaudois, domiciliés ou établis sur le territoire du Canton de Vaud avant le 1er janvier 1988, ainsi que les architectes vaudois établis hors canton avant le 1er janvier 1988 et répondant aux critères de reconnaissance du Conseil d'Etat vaudois	31 août 89	13-14/1989 S. 361

Fortsetzung auf Seite B 99

Einwohnergemeinde Köniz BE	Öffentliche Bauten «Sägematte» in Köniz, PW	Alle Fachleute. die im Amtsbezirk Bern ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	11. Aug. 89	13-14/1989 S. 361
Société «Relais du Saint-Bernard»	Centre de ravitaillement de Martigny, restauroute des Iles au lieu dit «Etang-du-Rodel»	Architectes établis en Valais avant le 1er janvier 1989 ainsi qu'a architectes d'origine valaisanne domiciliés en Suisse. Conditions d'admission: REG (A ou B), diplôme EPF ou ETS	15 juillet 89 (30 mars 89)	15/1989 S. 394
Gemeinderat Kaiserstuhl AG	Primarschule mit Zivilschutzbauten, Aussenanlagen, PW	Fachleute, die seit dem 1. Januar 1989 in den Bezirken Baden, Zurzach oder Bülach Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in der Stadt Kaiserstuhl heimatberechtigt sind	29. Sept. 89 (22. Mai 89)	15/1989 S. 394
Oberstufen-Schulgemeinde Kempten-Wetzikon ZH	Oberstufenschulhaus im Walenbach, Kempten-Wetzikon, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1987 in den Gemeinden Wetzikon oder Seegräben Wohn- oder Geschäftssitz haben	21. Juli 89	15/1989 S. 394
Oberstufenschulpflege Stadel ZH	Erweiterung der Oberstufenanlage, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1988 in den Gemeinden Bachs, Stadel, Weiach oder solche, die in diesen Gemeinden heimatberechtigt sind	1. Sept. 89 (28. April 89)	15/1989 S. 394
Zweckverband Kranken- und Altersheim Seuzach ZH	Erweiterung Altersheim Seuzach, PW	Architekten, die mindestens seit dem 1. April 1988 in einer dem Zweckverband angeschlossenen Gemeinde (Altikon, Brütten, Dägerlen, Dättlikon, Dinhard, Ellikon a.d.T., Hettlingen, Neftenbach, Pfungen, Rickenbach, Seuzach und Wiesendangen) ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	8. Sept 89 (2. Mai 89)	15/1989 S. 394
Politische Gemeinde Wald, Oberstufenschulgemeinde Wald ZH	Erweiterung Schulanlage Wald, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1989 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Hinwil haben oder Bürger der Gemeinde Wald sind	14. Okt. 89 (ab 24. April–27. Juli 89)	15/1989 S. 394
Einwohnergemeinde Oberägeri ZG	Gemeindeverwaltung an der Alosenstrasse, PW	Architekten, die ihren Geschäftssitz mit ständigem Bürobetrieb seit dem 1. Januar 1987 im Kanton Zug haben	15. Sept. (31. Juli 89)	15/1989 S. 394
Einwohnergemeinde Adligenswil LU, Kath. Kirchgemeinde Adligenswil, Ref. Kirchgemeinde Luzern	Gemeindezentrum, kirchl. Bauten, Gemeindesaal, Restaurant, PW	Alle Architekten, die spätestens seit dem 1. Januar 1988 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Luzern haben	20. Okt. 89 (ab 17. April–28. Juli 89)	15/1989 S. 394
Bund Deutscher Architekten BDA, BDIA, Messe Frankfurt	Bahnhofszukunft, Europ. IW, im Rahmen «public design», Frankfurt	Freie Architekten, Stadtplaner, Innenarchitekten und Designer sowie Studenten dieser Fachrichtungen	15. Aug. 89	16/1989 S. 425
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Thun BE	Kirchliches Zentrum in Thun-Allmendingen, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz im Amt Thun seit mindestens dem 1. Januar 1987 oder Architekten mit Heimatort Thun	13. Okt. 89 (ab 2. Mai 89)	17/1989 S. 460
The World Bank Group, Washington	Rehabilitation of The Main Complex Buildings, Washington	Firms or consortia with architectural/engineering experience with projects of the the scale and type indicated as well as the knowledge of local building practices and the capacity to operate in Washington, D.C. should apply. International consortia or teams are welcome to submit qualifications	(bis 26. Mai 89)	17/1989 S. 460
Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft, St. Gallen	Erweiterungsbau des Hauptsitzes in St. Gallen, PW	Architekten, die in den Kantonen St. Gallen, beider Appenzell und Thurgau seit mindestens dem 1. Januar niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz), zusätzlich zwölf auswärtige Architekten	13. Okt. 89	18/1989 S. 485
Gemeinderat Triesenberg FL	Primarschule Triesenberg, PW	Fachleute mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft bzw. mit Niederlassungsbewilligung in Liechtenstein seit dem 1. Januar 1988	2. Okt. 89	18/1989 S. 485

Wettbewerbsausstellungen

Schweizerische Bundesbahnen, Kreis II, Gemeinde Cham ZG	Bahnhofgebiet Cham, PW	Pfarrei-Zentrum Cham, Saal, 1. bis 9. Mai 1989, täglich 16 bis 20 Uhr	folgt
Gemeinden Dornach und Arlesheim, SBB, PTT, BLT, private	Bahnhofgebiet, Dornach-Arlesheim IW	Turnhalle am Bruggweg 70 in Dornach, 1. bis 12. Mai, werktags von 18 bis 20 Uhr, Samstag/Sonntag und 1. Mai 10 bis 12 Uhr	folgt
Europan	Concours «Europan»	ETH Zürich, 16. bis 27. Mai	folgt
Gemeinde Flawil SG	Mehrzweckhalle/Schulanlage, PW	Kulturzentrum «Lindengut», St. Gallerstr. 81, Flawil; bis 6. Mai, werktags 17 bis 19 Uhr, Samstag/Sonntag 10 bis 16 Uhr	folgt

Gemeinde Menzingen ZG	Rathaus, PW	Musiksaal des Dorfschulhauses Menzingen, bis 30. April; 28. April, 16 bis 19 Uhr, 29. und 30. April, 10 bis 12 Uhr	folgt
Röm.-kath. Kirchenpflege Hirzel ZH	Kath. Pfarreizentrum Hirzel, PW	Gemeindesaal Hirzel, Schulhaus Schützenmatt, 22. bis 26. und 29. Mai, 17 bis 20 Uhr, 27. Mai, 14 bis 17 Uhr, 28. Mai, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr	folgt
Eternit-Gesellschaften von 7 europäischen Ländern	8. Eternit-Preis	Ingenieurschule beider Basel, Muttenz, Gründenstr. 40; 5. bis 12. Mai, Montag bis Freitag, 8 bis 20 Uhr, Samstag, 8 bis 12 Uhr	folgt
Pensionskasse Oerlikon-Bührle, BW Liegenschaften & Beteiligungen AG, Winterthur	Überbauung Schlosstal, Winterthur, PW	Museum «Lindengut, Römerstr. 8, Winterthur; bis 10. Mai, täglich 14 bis 17 Uhr, sonntags zusätzlich 10 bis 12 Uhr; Montag und Freitag geschlossen	folgt

Aus Technik und Wirtschaft

Neutralisation und Flockulation von Baustellenabwässern

Die Enviro-Chemie AG hat aufgrund ihrer Erfahrung mit Baustellenabwässern eine Kompakt-Baustellenanlage für die Neutralisation von alkalischen Abwässern konzipiert. Bei Baustellen des Hoch- und Tiefbaus fallen oft Abwässer an, die eine erhöhte Alkalität aufweisen. Das alkalische Wasser entsteht durch den Kontakt des Wassers mit frischem Beton. Dies ist der Fall bei Sicker- und Meteorwasser aus Baugruben, Spülwasser von der Reinigung von Betonmisch- und Betonumschlaggeräten sowie Sickerwasser aus Tunnelbauten.

Die Neutralisation der alkalischen Abwässer erfolgt üblicherweise mit Mineralsäuren wie Salzsäure und Schwefelsäure. Neu besteht nun auch die Möglichkeit, die Neutralisationsanlagen mittels des umweltschonenden Neutralisationsmittels CO_2 (Kohlensäure) zu betreiben.

Für den befristeten Einsatz auf Baustellen wurde die komplette Neutralisationsanlage mit allen Einrichtungen in einem Container installiert. Dadurch kann die Anlage einfach transportiert und leicht auf der Baustelle versetzt werden. Der Container ist für wintersicheren Betrieb, für sichere Überwachung und Kontrolle der Anlage sowie inklusive Chemikalienbevorratung ausgestattet. Für Abwässer mit schlecht absetzbaren Trübstoffen kann die Anlage mit einer Flockulationsstufe ergänzt werden, um eine gezielte, schnelle Absetzung dieser Stoffe in einem nachgeschalteten Absetzbecken zu erreichen. Der Neutralisationscontainer wird in Miete für befristete Baustelleneinsätze zur Verfügung gestellt. Er kann aber auch definitiv erworben werden. (Anlageleistungen: 5/10/20 m³/h.)

Enviro-Chemie AG
8733 Eschenbach

Tagungen

Schalltechnik 89

«Fortschrittliche Schallschutztechnologien und lärmarme Produkte» – Jahrestagung der VDI-Kommission Lärmminderung

1./2.6. 1989, Düsseldorf

Die Fortschritte der Schalltechnik bei der Lärmbekämpfung sind beachtlich und für viele Lebensbereiche relevant. Die Jahrestagung «Schalltechnik 89» der VDI-Kommission Lärmminderung hat sich die Aufgabe gestellt, auch der fachkundigen Öffentlichkeit einen aktuellen Überblick über diese vielschichtige Sparte moderner Technik zu vermitteln. Fortschrittliche Schallschutztechnologien und lärmarme Produkte werden durch Vorträge und eine begleitende Fachausstellung praxisnah dokumentiert. Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Behörden werden den Stand der Technik vorstellen, über Erfahrungen berichten und Zukunftsperspektiven aufzeigen.

«Industrie- und Gewerbelärm» ist das Thema des ersten Veranstaltungstages, während am zweiten Tag der Bereich «Verkehrslärm» behandelt wird. Damit werden bewusst die beiden Lärmarten in den Vordergrund gerückt, von denen die stärksten Störwirkungen ausgehen.

Tagungsprogramm: VDI-Kommission Lärmminderung (VDI-KLM), Postfach 1139, D-4000 Düsseldorf 1, Tel. 0049/211 6214 250

Jahrestagung der Swiss Computer Graphics Association

22.6. 1989, Hotel International, Zürich-Oerlikon

An der 9. Jahrestagung der Swiss Computer Graphics Association (SCGA) sprechen zahlreiche kompetente Referenten über aktuelle Themen aus dem Bereich der Computergraphik. Als Keynote-Sprecher konnte Prof. Dr. *J. Encarnaçao* von der Technischen Hochschule Darmstadt gewonnen werden. Er ist der Entwickler des graphischen Standards GKS (Graphisches Kernsystem).

Die Jahrestagung wird in Parallelsessionen durchgeführt, wobei jede Session einem bestimmten Thema gewidmet ist. Die einzelnen Sessionen: «Allgemeine Computergraphik», «Geoprocessing», «Graphics Arts», «Wirtschaftsgraphik», «Mechanische Konstruktion», «Bauwesen, Architektur», «Elektrotechnik, Elektronik», «CAD/CAM». Die Jahrestagung endet mit einer Paneldiskussion über das Thema «Anwenderausbildung in der Computergraphik».

Anmeldung: SCGA-Sekretariat, Geogr. Institut der Universität Zürich-Irchel, Winterthurerstr. 190, Tel. 01/257 52 07.

Messen

Logic 89 Computer Show

9.–12.5.1989, Züspa-Hallen, Zürich-Oerlikon

Nach St. Gallen und Bern kommt die Computerausstellung Logic nun vom 9. bis zum 12. Mai nach Zürich. 400 Aussteller werden in allen Züspa-Hallen die neueste Hard- und Software präsentieren, DOS- und MAC-Einsteigerkurse und verschiedene Anwenderseminare bieten und mit Sonderschauen den Anlass abrunden. Öffnungszeiten: 9–18 Uhr.

Ausstellungen

Kaserne, wohin?

4.–31.5.1989, Architektur Forum Zürich, Neumarkt 15, 8001 Zürich

Mit der Ausstellung vier ganz verschiedener Projektskizzen für das Kasernenareal Zürich sowie einem Rückblick auf dessen Geschichte will das Architektur Forum Zürich die Frage zur Diskussion stellen: «Was ist die städtebauliche Bedeutung des Kasernenareals?»

Am 19.5.1989 findet zudem von 15 bis 20 Uhr im Architektur Forum ein Kolloquium um die vier Projekte statt. Geleitet wird es von *Benedikt Loderer*. Anmeldung ist erwünscht (Architektur Forum Zürich, Tel. 01/252 92 95)

Vorträge

Neuere Entwicklungen im Stahlbetonbau der Niederlande. 9.5. 1989, 17 Uhr, ETH Zürich-Hönggerberg, Lehrgebäude Bauwesen, Auditorium HIL El. Referent: Dr. Ing. Dr. h.c. *A.S.G. Bruggeling*, Technische Hochschule Delft, Holland.

Wiederbelebungsmassnahmen an Fliessgewässern in Stadt und Kanton Zürich. 9.5. 1989, 16.15 Uhr, Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie, Gloriastr. 37–39, Zürich, 1. Stock. Referenten: Dipl. Ing. *Ch. Göldi*, dipl. Ing. *F. Conradin*.